



Detailansicht des Registereintrags

Brennerdialog Rosenheimer Land e.V.

Stand vom 08.07.2025 20:44:40 bis 24.11.2025 10:30:08

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006908
Ersteintrag:	31.07.2024
Letzte Änderung:	08.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	17.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Brennerdialog Rosenheimer Land e.V. Ahornweg 8 83083 Riedering Deutschland

Telefonnummer: +4916090162703
E-Mail-Adressen:
vorstand@brennerdialog.de
Webseiten:
www.brennerdialog.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Lothar Thaler

Funktion: 1. Vorsitzender

2. Dr.-Ing. Christian Kaddick

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

3. Christof Langer

Funktion: Schatzmeister

Batraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Lothar Thaler

2. Dr.-Ing. Christian Kaddick

3. Christof Langer

Gesamtzahl der Mitglieder:

789 Mitglieder am 17.07.2024, davon:

783 natürliche Personen

6 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. ABBD Aktionsbündnis Bahn-Initiativen Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Gespräche und Positionspapiere wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Planungen der Deutschen Bahn zum Aus- und Neubau einer Hochgeschwindigkeitstrasse als Brenner-Nordzulauf umwelt-, sozialverträglich und wirtschaftlich zu gestalten. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Aus- und Neubau des Schienennetzes

Beschreibung:

Die angespannte Haushaltslage erfordert hohe finanzielle Mittel (Verteidigung, Gesundheitswesen, Bildung, Umwelt, Verkehr). Einsparmöglichkeiten sollte die Regierung nutzen. Trotz des immensen Investitionsbedarfs bei der Bahninfrastruktur lassen sich besonders in diesem Bereich zirka Milliarden einsparen und an anderer Stelle sinnvoll verwenden. Eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik im Bereich der Bahn soll die neue Bundesregierung in den Koalitionsvereinbarungen berücksichtigen. Die Punkte: Ausbau vor Neubau, Zuverlässigkeit vor Hochgeschwindigkeit, Klimabahn statt Betonbahn, Bahnausbau im Einklang mit Natur und Umwelt, Massive Verbesserung des Bahnangebots für den Güterverkehr.

Interessenbereiche:

Güterverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Personenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Schienenverkehr [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [**SG2507080033** \(PDF - 10 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [**SG2507080034** \(PDF - 10 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [**SG2507080035** \(PDF - 10 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.06.2025 an:

Bundestag

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Ergebnisrechnung-2024_draft.pdf